Rottenburg schlägt spät zu

Fußball-Bezirkspokal Kurz vor Spielschluss trifft Büsra Taskin im Finale zum 1:0-Sieg gegen den TV Derendingen II.

Hirschau. Wenn man während der ersten Spielhälfte auf die Rottenburger Trainerbank schaute, sah man Trainer Andreas Berghof, wie er immer wieder den Kopf schüttelte, sich ärgerte und sehr unzufrieden wirkte. „Es war ein völlig zerfahrenes Spiel. Meine Spielerinnen waren aufgeregt wie Sau", sagte Berghof. „Dadurch kam überhaupt kein Spiel zustande."

Wenn die Rottenburgerinnen gefährlich wurden, dann durch Einzelaktionen, die häufig auch eher „Zufallsprodukte" waren, wie Berghof sagte. Allerdings wurde es meistens gefährlich, wenn Stürmerin Kathrin Zug an den Ball kam

> Meine Spielerinnen waren aufgeregt wie Sau.
>
> **Andreas Berghof**, Trainer FC Rottenburg

und ins Dribbling ging, auch wenn sie dabei manchmal den richtigen Zeitpunkt zum Abspiel verpasste. Die Derendingerinnen hielten in der ersten Spielhälfte noch gut dagegen und kamen so auch zu gefährlichen Situationen vor dem Rottenburger Tor.

Nach der Pause wurden die FCR-Spielerinnen zielstrebiger und kam immer wieder zu guten Tormöglichkeiten. Besonders die eingewechselten Spielerinnen brachten richtig viel Schwung in die Partie. „Unsere Einwechselspielerinnen haben das Spiel für uns gewonnen" sagte Berghof. TVD-Torhüterin Zoi Polimenopoulos hielt ihre Mannschaft dabei mit starken Paraden im Spiel – bis dann doch noch das Tor für die Rottenburgerinnen in der 87. Minute fiel: Esra Özal spielte den Ball schön in die Gasse auf Büsra Taskin, die keine Nerven zeigte und souverän verwandelte. Einen faden Beigeschmack hinterließen zwei verletzte Spielerinnen: Beim TV Derendingen II musste Meike Bessner mit einem dicken Knöchel raus, und bei Rottenburg erwischte es Catrin Volk. Die mit einer Muskelverletzung sogar ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Paul Junker

Während Rottenburgs Spielerinnen schon feiern, sind die unterlegenen Derendingerinnen enttäuscht. *Bild: Paul Junker*

FC Rottenburg: Biering; Diegel, Bühler, Tschochner, Volk (70. Fanziska Zug), Bausenhart, Hess, Widmaier (86. Haug), Saracino (72. Özal), Kathrin Zug, Paldauf (50. Taskin).

TV Derendingen II: Polimenopoulos; Hartleib, Delattre, Straub, Knecht, Sidaine (38. Enangue), Grunwald, Barth (90. Fischer), Bessner (46. Lowack), Sessler, Scheufen (46. Sanne).